******

**Beginn: 09.00 Uhr**

**Ort: HBF Koblenz**

**#DeineZukunft**

Uns reichen die Missstände! Wir wollen, dass sich was bewegt und werden jetzt aktiv! Unsere Stimme muss gehört werden, deshalb streiken wir für unser Recht auf Bildung.

**Kämpft für euer Recht auf Bildung! Legt die Stifte und Bücher nieder und macht mit.**

Jeder von euch kann etwas verändern und bewegen und gemeinsam geht das noch besser. Schließt euch mit anderen Schülerinnen und Schülern zusammen und lasst uns gemeinsam die Gesellschaft bewegen!

Heute, am 13. Juli 2015 rufen wir, die Stadt-SchülerInnen-Vertretung Koblenz, alle Schülerinnen und Schüler in und um Koblenz zum Streiken auf. Grund hierfür sind eben jene lang anhaltende unbefriedigende Zustände an unseren Schulen. Wir wollen bessere Schulen für eine bessere Zukunft.

**Wir fordern bessere Lernvoraussetzungen!**

Auf unseren Stühlen sitzen wir Schüler viele Stunden am Tag, deshalb müssen diese bequem und gesundheitsschonend sein. Zwangshaltungen und harte Sitzoberflächen sind schädigend für die Wirbelsäule! Tische müssen genug Platz zum Schreiben und Ablegen der nicht weniger werdenden Bücher und Unterlagen für den Unterricht bieten. Overhead-Projektoren werden immer noch im Unterricht eingesetzt und müssen dementsprechend funktionieren. Schulcomputer sollten funktional und nutzbar sein!

Wenn Fensterglas aus dem Rahmen fällt und in naturwissenschaftlichen Räumen Gas- und Wasserzugänge gesperrt sind ist dies der allerspäteste Zeitpunkt, um zu reagieren. Es muss in unsere Schulen investiert werden! Wie können wir in solchen Räumen gut unterrichtet werden? Wie können wir Experimente im Unterricht durchführen ohne dass die Voraussetzungen dafür geschaffen sind? Wie können wir uns sicher fühlen, wenn Fenster, Fassaden, Türen und Wände kaputt oder gar einsturzgefährdet sind? Wie können wir uns im Sommer in stickiger Hitze und im Winter in frostiger Kälte auf den Unterricht konzentrieren?

Wie können wir auf defekte, stinkende und unhygienische Toiletten gehen, wo es kein Toilettenpapier und keine Seife gibt? Es muss in unsere Schulgebäude investiert werden!

**Wir fordern mehr Mitbestimmung!**

Wie kann das Bildungssystem reformiert werden ohne genau zu wissen, was die meisten Schülerinnen und Schüler wollen? Wie kann eine Schule Anschaffungen machen ohne zu wissen, was Schülerinnen und Schüler wirklich brauchen und wollen? Pausenzeiten können auf Gesamtkonferenzen mit Vertreterinnen und Vertretern der SV und des Schulausschusses geändert werden aber auf keinen Fall ohne sich diese repräsentative Meinung der SchülerInnenschaft einzuholen! Andauernd wird der öffentliche Personennahverkehr (Bus und Bahn) verändert, aber junge Menschen werden hierbei kaum mit einbezogen. Fahrzeiten von öffentlichen Verkehrsmitteln sollten noch viel mehr dem Bedarf und an Schulzeiten angepasst sein. Mit dem neuen Nahverkehrsplanungskonzept wurde hier bereits ein Schritt in die richtige Richtung gemacht, jedoch müssen Schülerinnen und Schüler in den Anpassungsprozess miteinbezogen werden, um die Nahverkehrspläne sinnvoll zu reformieren. Die Partizipation von jungen Menschen muss aber nicht nur dort ausgebaut werden. In städtische Entscheidungen, die unseren Alltag als Schüler betreffen, müssen wir einbezogen werden! Wir sind die Erwachsenen von Morgen und sollten deshalb auch unsere Zukunft mit Hilfe der Erwachsenen gestalten können!

*Weitere Informationen* und Plakate und Materialien findet ihr unter „bessere-stadtsv-koblenz.de“! Wichtig ist, dass diese Veranstaltung bei euch als offizielle Vollversammlung der SchülerInnenschaft am anderen Ort nach §34 Schulgesetz RLP einberufen wurde. Wenn diese nach §64 SchulG zu einer offiziellen Schulveranstaltung erklärt wurde, habt ihr ohnehin Teilnahmepflicht. Zusätzlich berufen wir uns auf §5 und §8 Grundgesetz (Meinungs- und Versammlungsfreiheit), was euch eine Teilnahme an dem Streik auch erlaubt und euch absichert. Streng genommen seid ihr auch anwesend in offizieller Aufgabe der Vertretung der Schülerinnen und Schüler, dass somit eine Verwaltungsvorschrift des Bildungsministeriums eure Beurlaubung sicherstellt. Wenn eine Beurlaubung durch uns ausgestellt werden soll, wendet euch vor Veranstaltungsbeginn an unser Orga-Team. Falls es dennoch Probleme geben sollte, fragt einfach bei uns nach, wir helfen euch gerne weiter.

Sendet uns eure Forderungen für eure Schulen und Forderungen an die Bildung zu, damit wir diese in ein Forderungspaket schreiben können und auch damit etwas erreichen. Nur gemeinsam können wir es schaffen, etwas zu ändern! Entscheide mit über #DeineZukunft.

Ihr könnt auf der Demo gerne Redebeiträge halten, bitte teilt es uns vorher mit, genauso wie die Anzahl der Teilnehmenden, was wichtig ist für die näheren Planungen. Wenn ihr keine Vollversammlung aller Schülerinnen und Schüler einberufen oder organisieren könnt, dann kommt mit der SV, den KlassensprecherInnen sowie deren VertreterInnen (Einberufung einer KSV) und Interessierte. Und wenn ihr sagt, ihr habt keine aktuellen Probleme an der Schule, könnt ihr dennoch aus Solidarität teilnehmen, damit wir alle gemeinsam etwas erreichen können.

Fall noch weitere Fragen bestehen, einfach uns anschreiben oder anrufen, auch wenn ihr weitere Plakate und Flyer benötigt!